



TIERSCHUTZ AKTIV

Das Magazin des Vorarlberger Tierschutzheimes

Sein langer Weg ins Glück

Von der Türkei aus in Quarantäne gelandet

Tierpatenschaft

Die langfristige
Unterstützung

Osterhasen

Das Kaninchen
im Korb

"Pet Buddy"

Tierschutz
macht Schule

Wasser ist unser
Rohstoff.
Mit sicherer **Hand**
machen wir uns für
Sie ans **Werk.**

Der Name ist neu,
die vertraute Qualität bleibt.

**Wasser
Handwerk**
Walter Fink

Walter Fink GmbH
Bildsteinerstraße 16
A - 6858 Schwarzach

+43 5572 58215
office@wasserhandwerk.com
www.wasserhandwerk.com



„tierisch guata“

INHALT

04 **DER LANGE WEG INS GLÜCK**

Von der Türkei aus in Quarantäne gelandet

GUT GEMEINT NICHT GENUG 06

Einfuhr von Heimtieren aus Drittstaaten

07 **ENDE GUT - ALLES GUT**

Briefpost vom Osterhasen

TIERPATENSCHAFT 08

Langfristige Unterstützung unserer Tiere

11 **ZUHAUSE GESUCHT**

Tiere suchen ein neues Heim

OSTERHASEN 12

Das Kaninchen im Korb

13 **PET BUDDY**

Tierschutz macht Schule

NEUIGKEITEN 15

Neues aus dem Tierschutzheim



ALBA'S KOLUMNE **"Harte Arbeit"**

Eines muss ich jetzt aber schon mal loswerden, denn ich glaube hier wurde etwas ganz schön missverstanden...

Als ich mit meinem Herrchen beim Bewerbungsgespräch im Tierschutzheim saß, war niemals die Rede davon, dass die ganze Arbeit an mir hängen bleibt.

Beworben habe ich ihn ja nur, damit er mich immer mit zur Arbeit nehmen kann, ich nie alleine sein muss und neben ihm einfach faulenzeln kann. Und wenn mir gerade danach ist, mit anderen Hunden zu spielen.

Stattdessen muss ich Führungen mit Schulkindern durch's Tierschutzheim machen, mich ständig von Leuten betuteln lassen, von einem Fototermin auf den Anderen hetzen, Welpen die Erziehung und sogar das Stiegenlaufen beibringen und zu guter Letzt auch noch Kolumnen schreiben.

Ich muss schon sagen, dass ich mir das alles schon etwas einfacher vorgestellt hab! Aber eigentlich gefällt's mir ja eh ganz gut.

Naja, ich hau mich dann mal aufs Ohr.

Bis bald,
Eure Alba



Impressum:

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH | Martinsruh 5, 6850 Dornbirn | Tel: 05572 / 29648

FN 458662 d, LG Feldkirch | marketing@tierheim.vol.at | www.vlbg-tierschutzheim.at |

Redaktion, Satz und Gestaltung: Clemens Giselbrecht



DER LANGE WEG INS GLÜCK

Aus der Türkei in Quarantäne gelandet

Früh von seiner Mama getrennt

Am 25. Juni 2018 durfte der Labrador-Rüde names Pascha im Hinterland Anatoliens zum ersten Mal das Licht der Welt erblicken. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Kleine noch nicht erahnen, was für ein langer und steiniger Weg ihn erwarten würde. Im zarten Welpenalter von gerade mal sechs Wochen wurde der kleine Pascha bereits von seiner Mama getrennt. Ein Alter, das für die Entwicklung eines Welpen prägend ist und in der er seine Mutter unbedingt braucht, um keine irreparablen und sozialen Schäden zu erleiden.

Mit nur 7 Wochen nach Deutschland

Im Alter von nicht einmal 2 Monaten wollten die neuen Halter Pascha dann von der Türkei nach Österreich importieren. Da jedoch die gesetzlichen Einreisebestimmungen nicht eingehalten wurden, ging es für Pascha an der deutschen Grenze nicht mehr weiter und so wurde er in München unter Quarantäne gestellt.

Nach fünf langen Monaten Ausharren in der Quarantänestation des Münchner Tierheims wurde Pascha dann nur 2 Tage nach seiner Frei-

lassung von der Halterin bei uns abgegeben. Aufgrund von Überforderung, da Pascha sehr unbeholfen und unerzogen war, so die Begründung. Nachvollziehbar, denn während seiner Zeit in Quarantäne, hatte Pascha keinen Kontakt zur Außenwelt. Daher waren für ihn natürlich Stubenreinheit, Spaziergänge, Treppensteigen, bis hin zu Interaktionen mit anderen Menschen oder Tieren, Fremdwörter.

Das neue Abenteuer begann

Es war im Jänner diesen Jahres, als Pascha mit gut sieben Monaten im Tierschutzheim aufgenommen wurde. Ein Mitarbeiter des Personals



empfangt ihn in seinem Haus, mit Alba als seinem neuen besten Freund und Ziehmama. Sie sollte Pascha in den darauffolgenden Wochen das wahre Leben zeigen.

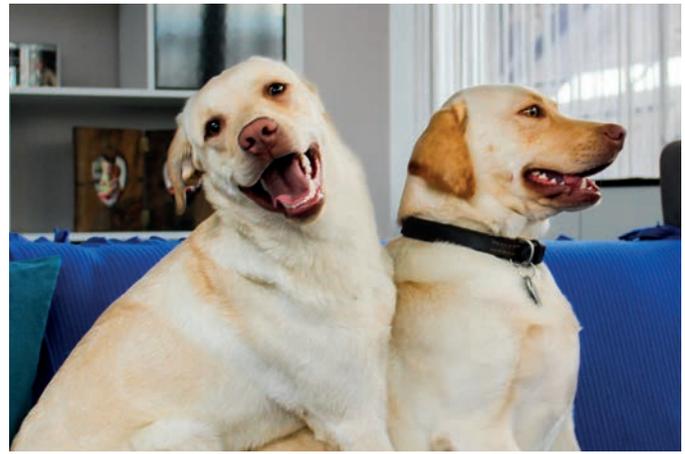
Und so begann das neue Abenteuer. Am ersten Tag, an dem Pascha sein temporäres Zuhause betrat, musste er als erstes in den Eingang pinkeln. Er konnte die Emotionen nicht unterdrücken, kurz bevor er vor seiner ersten großen Herausforderung stand: Die Treppe hinauf. Alba lief zusammen mit ihrem Herrchen Schritt für Schritt neben Pascha her. Sie saß mit aller Geduld der Welt neben ihm und wartete darauf,



dass er ihrem Schritt folgte. Als die Ziellinie erreicht wurde, haben alle gefeiert und Pascha zu seinem großartigen Ereignis gratuliert. Die Übung machte Pascha zum Meister, und nach mindestens zehn Versuchen fühlte er sich beim Thema Treppensteigen wohler.

Außer ein kahler Fliesenboden kannte Pascha ja nichts und so war sein erster Spaziergang absolutes Neuland in jeglicher Hinsicht. Doch Pascha legte sein Schicksal in Alba's Hände und

vertraute ihr von Anfang an bedingungslos. Und so lief er hinter Alba her und machte alles was auch sie tat. Und obwohl er manchmal zögerte, eine Brücke oder einen Bach zu überqueren, hinderte ihn nichts, den Schritten von Alba zu folgen. Er wollte sie wohl beeindrucken und zeigen, dass er das auch kann. Pascha hatte viel Spaß dabei, jedes



Detail in der Natur zu entdecken. Ganz besonders hat er am Schnee Gefallen gefunden. Er genoss die langen Spaziergänge im Wald und hatte größte Freude, wenn es mit den Rodeln in die Berge ging. Es bedurfte zwar viel Zeit und Geduld, aber nach einiger Zeit hatte er dann auch die Stubenreineit inne.

Das Ende einer langen Reise

Der 1. Februar sollte ein Tag sein, der Paschas Leben für immer veränderte. Jener Tag, an dem das junge Paar, Silke und Sascha, Pascha im Tierschutzheim besuchen kamen. Beide Seiten verloren sofort ihr Herz aneinander. Wenige Tage später zog Pascha in seinem neuen Zuhause ein. Jetzt genießt er seine regelmäßigen langen Spaziergänge mit seiner Familie, besucht die Hundeschule, bekommt sogar täglich frisch zubereitetes, gebartetes Futter. Pascha genießt jetzt ein ganz normales Leben mit einer Familie, die ihn über alles liebt. Er besucht auch immer noch seine beste Freundin und geht von Zeit zu Zeit mit ihr spazieren. Am Ende hat sich die Reise für Pascha doch gelohnt.





GUT GEMEINT IST NICHT GENUG

Die Einfuhr von Heimtieren aus Drittstaaten

Wenn Sie im Urlaub auf einen süßen hilfsbedürftigen Hundewelpen treffen, würden Sie verständlicherweise am Liebsten den Vierbeiner aus Mitleid mitnehmen, um ihm zuhause ein besseres Leben zu schenken.

Das Wissen einen Hund aus seinem Elend zu retten, spielt meist eine sehr bedeutende Rolle, wenn Menschen sich für einen Hund aus dem Ausland entscheiden. Die Frage stellt sich, ob Sie denn damit wirklich helfen?

Die "Rettung" eines Hundes von der Straße führt nicht automatisch zu einem glücklichen und dankbaren Hund. Außerdem stellt ein Hund auch über das Retten hinaus einige Ansprüche. Darüber hinaus gibt es in Österreich viele hilfsbedürftige Heimtiere, die eine zweite Chance verdient haben, denen diese aber durch den Import eines "Südländers" stattdessen verwehrt bleibt und so weiter im Tierheim verweilen müssen.

Strenge Einreisebestimmungen

Zu Recht gelten in Österreich relativ strenge Einfuhrregelungen von Heimtieren aus Drittstaaten. Denn viele Erkrankungen treten in Österreich nicht mehr auf. Die Einschleppung dieser muss demnach auch ganz klar vermieden werden. Die Tollwut beispielsweise ist eine tödlich verlaufende Krankheit, die sehr leicht

über Tierbisse übertragen werden kann. Aus diesem Grund dürfen Hunde und Katzen nach Österreich nur dann einreisen, wenn sie von einem zugelassenen Tierarzt entsprechend auf die Reise vorbereitet wurden.

CHECKLISTE



Die wichtigsten Voraussetzungen für die Einreise von Heimtieren aus Drittstaaten:

- Mindestalter von 7 Monaten
- Kennzeichnung durch Mikrochip
- Tiergesundheitsbescheinigung
- gültige Tollwutimpfung
- serologische Tollwutuntersuchung (Titerbestimmung)
- schriftliche Erklärung, dass Tier nicht zum Verkauf od. Weitergabe bestimmt ist
- Anmeldung beim Zoll bei Einreise
- ...

WICHTIG: Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums bmf.gv.at > **Reisen mit Heimtieren**. Erkundigen Sie sich VOR der Einreise außerdem beim zuständigen Grenztierarzt!

ENDE GUT, ALLES GUT

Post vom Osterhasen



Hallo liebes Tierheim Team,
nun ist es fast genau 1 Jahr her,
dass wir Robin mitgenommen haben.
Dem Kater geht es sehr gut - er
hat ein großes Waldgebiet zum
Streunern und zwei Wohnungen zum
Hausen & Ausruhen. Ich wollte
euch nur mitteilen, dass wir mit
Robin sehr glücklich sind und er mit
uns wohl auch.
Liebe Grüße, Martina



An
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH
Martinsrab 5
6850 Dornbirn



Vor genau einem Jahr haben wir unseren tollen, wunderbaren,
einfühlsamen Ibsos von Ihnen mit nach Hause nehmen dürfen. Wir
sind sehr dankbar und er auch! [...]

Es ist viel passiert in dem Jahr. Wir hatten einen tollen Sommer.
Sind dann im Herbst umgezogen mit ihm. Da war er unsicher
& wollte am liebsten immer im Auto bleiben. Weil wir hin und
herfahren innerhalb eines Monats. Da hatten wir 2 Wohnungen.
Das Auto ist übrigens sein liebster Aufenthaltsort. Na ja, wir
haben ihn ja im Auto abgeholt und sozusagen gerettet. Die ehemali-
gen Besitzer sagten doch, er mag kein Autofahren. Na ja, er will
überall mitkin. Kein Problem.

Er ist ein wirklich toller Hund. Wenn ich mal schimpfe, aufgeregt
bin, dann kommt er immer, er mag das gar nicht, er tröstet mich
dann. Einmalig. So einen einfühlsamen Hund haben wir noch nie
erlebt.

Alles Gute für Sie im Tierheim
Margot & Hubert



Hallo Team,

müchte mich nochmals für die damalige Abwicklung bedanken und sende euch
im Gegenzug ein paar Fotos (Entwicklung) zu Katze „Ronny“.

PS: „Ronny“ entwickelt sich prächtig und genießt sein Katzenleben mit
vollen Pfoten.

Beste Grüße nach Dornbirn.
Andreas Wehinger



Liebes Tierheimteam,

Dona ist nun ein Jahr bei mir und deshalb wollte ich mich noch
einmal bei Ihnen melden, damit Sie wissen wie es ihr geht. Dona
(Dolly) hat sich sehr gut eingelebt, sie hat viel gelernt,
ist sehr folgsam, geht jeden Tag 1-2 Stunden Gassi, nennt 5
Körbchen ihr eigen, kann einige Kunststückchen und bereitet
mir unendlich viel Freude. Sie ist aus meinem Leben nicht mehr
wegzudenken.

Liebe Grüße Christine Esther



TIERPATENSCHAFT

So helfen sie unseren Schützlingen langfristig

Manche Tiere, die von uns im Vorarlberger Tierschutzheim aufgenommen werden, haben teilweise in ihrem bisherigen Leben schlimme Erfahrungen machen müssen, sind schon sehr alt und krank oder noch viel zu jung.



Diese besonders hilfsbedürftigen Hunde, Katzen oder Kleintiere bedeuten erhöhte Kosten für die tierärztliche Versorgung, eine aufwendigere

Pflege und besonders intensive Betreuung durch unsere Tierpfleger. Oftmals sind diese Tiere nur schwer bis gar nicht vermittelbar und verbringen ihre Lebenszeit bei uns im Tierschutzheim.

Insbesondere für diese speziellen hilfsbedürftigen Tiere, können Sie mit einer Tierpatenschaft einen großen und wesentlichen Beitrag für die Versorgung und Pflege der Schützlinge leisten.

Unser Dankeschön an Sie

Als Tierpate erhalten Sie von uns als Dankeschön für Ihre Unterstützung:

- eine offizielle **Patenschaftsurkunde**
- einen **"Ich bin Tierpate"-Aufstecker** sowie
- Tierpaten-**Aufkleber**

Eine Tierpatenschaft kann übrigens auch verschenkt werden. Somit bereiten Sie gleich doppelt Freude.

WERDE JETZT TIERPATE
Patenschaften gibt es bereits ab € 5,- monatlich

Übernehmen Sie eine Patenschaft und unterstützen Sie uns langfristig als Partner bei der Versorgung und Pflege von Heimtieren in Not.



KLEINTIERE ab € 5,- / Monat

KATZEN ab € 10,- / Monat

HUNDE ab € 15,- / Monat

T Volksbank Vorarlberg e. Gen.,
A-6830 Rankweil, Ringstraße 27

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH	
IBAN EmpfängerIn AT07 4571 0001 0102 8008	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VOVBAT2B	Betrag EUR
Verwendungszweck KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn L	
Cent 006	

AT Volksbank Vorarlberg e. Gen.,
A-6830 Rankweil, Ringstraße 27

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH	
IBAN EmpfängerIn AT07 4571 0001 0102 8008	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VOVBAT2B	Betrag EUR
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet Meine persönliche Tierheimspende. DANKE	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
Prüfziffer	
Cent 006	

Beleg +
Beleg -
Unterschrift: ZeichnungsberechtigteR

WIR SAGEN DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

SABRINA | **Dietmar** | € 100 | Katja | ROSA | Konzett | Sabine | THOMAS | **Fam. Hirschauer** | Bianca | Simone | Mario | **Helen** | € 20 | Kurt | ANDREA | Michelle | Kristian | **RUDOLF** | Corinna | € 65 | Gebhard | **Sachspende** | CLAUDIA | Kurt | Gerda | Marie | Michael | **Hager** | € 48 | Sandra | Katharina | Christian | € 5 | Bruno | **Bond** | Fam. Böckle | **Kleintierhäuschen** | Erika | **Nadja** | **Helmut** | € 100 | Tanja | Nina | **Bianca** | **Fam. Sohm** | **FUTTERSPENDE** | **Becky** | Florin | Andreas | **PACO** | **Daniel** | Marion | Ruth | **Denise** | Fam. Zech | **Edwin** | Fam. Fetz | **Melanie** | Sandy | € 40 | Dietmar | **PETSCHENIG** | Christoph | € 10 | Sandra | **ROSALINDE** | Bianca | € 400 | SABINE | Fam. Berchtold | Michaela | **Fam. Schwendinger** | Rosa | Fam. Theissen | Rudolf | € 100 | **Bertram** | Peter | Fam. Schwarzenegger | Nicole | Silvia | HANS | **Josef** | Gerold | Petra | **Fam. Breuß** | Petra | **Fam. Köberle** | Peter | € 5 | SANDRA | Fam. Belec | **Fam. Aksay** | **Anonym** | **UVM** . . .



Weitere Bankverbindungen

Selbstverständlich können Sie uns auch weiterhin über unsere anderen Spendenkonten bei der Vorarlberger Volksbank unterstützen.



Spendenkonto Tierrettung:
AT75 4571 0001 2101 4410



Spendenkonto Tierschutzheim Betrieb:
AT03 4571 0001 3100 9907





ZUHAUSE GESUCHT



BENI

Labrador

Ich bin ein typischer, lieber und stürmischer Labrador, der in einer Familie aufgewachsen ist und kleine Kinder kennt. Nur das Alleinebleiben ist noch ein Problem, da ich am Liebsten bei meinen Menschen mit dabei bin und alle Aktivitäten mit ihnen teilen will. Wer mich kennenlernen möchte, meldet sich bitte im Tierschutzheim für einen Spaziergang mit mir an.

RIX

Alaskan Malamute Husky Mischling

Ich bin ein junger, verspielter und übermütiger Hund. Rassebedingt brauche ich sehr viel Beschäftigung. Ein Haus mit Garten wäre ideal für mich. Auch eine nette Hundedame darf ruhig schon auf mich warten. Beim Autofahren bin ich ein ruhiger Beifahrer. Menschen, die bereits Erfahrung mit meiner Rasse und viel Zeit haben, können mich gerne hier kennenlernen.



AKIYAMA

Akita Inu Mischling

Oldie-Fans aufgepasst! Wer hat ein Körbchen frei für einen älteren Hund? Ich bin ein lebensfreudiger Akita Inu, meine Augen und Ohren sind leider nicht mehr die Besten, meine Haut ist etwas sensibel aber ich gehe noch sehr gerne spazieren und freue mich über jede Aufmerksamkeit. Ich würde mich über einen ruhigen Platz freuen, bei Menschen, die viel Zeit mit mir verbringen und mich in den letzten Jahren noch liebevoll begleiten.

OSTERHASEN

DAS KANINCHEN IM KORBB

Die Anschaffung eines Kaninchen oder eines anderen Heimtiers erfordert reife Überlegung und darf nicht leichtfertig getroffen werden.

Alle Jahre wieder steht bei Kindern ein Tier ganz oben auf ihrem Wunschzettel. Wie es auch bei anderen Geschenken oft der Fall ist, verliert das Kind schnell den Spaß und das Interesse an dem Vierbeiner. Ein Spielzeug landet dann einfach nach kurzer Zeit in irgendeiner Ecke. Ein Tier jedoch, bedeutet eine große Verantwortung über ein Lebewesen zu übernehmen und kann nicht einfach in die Ecke gelegt werden.

Appell an Eltern & Großeltern

Von Spontankäufen für das Osternest, um die Kinder mit einem Kaninchen oder einem anderen Tier zu beschenken, raten wir daher ausdrücklich ab. Die Haltung von Kaninchen und anderen Heimtieren mag durchaus Freude und

eine Bereicherung darstellen, bedeutet jedoch auch langjährige Verantwortung und Pflege,



was wiederum mit regelmäßigen Kosten abseits der Anschaffung verbunden ist.

Kaninchen nicht für Kinder geeignet

Kaninchen sind Fluchttiere und mögen es nicht gerne, angefasst zu werden. Deshalb sind sie auch nur bedingt für Kinder geeignet.

**Damit unsere Tiere
nicht im Osternest
liegen...**

**...haben
wir in der**

**KARWOCHE
GESCHLOSSEN.**

14.4. – 20.4.



TIERSCHUTZ MACHT SCHULE

"PET BUDDY" im Vorarlberger Tierschutzheim

Mit dem "Pet Buddy"-Kurs des Vereins "Tierschutz macht Schule" konnten Kinder in der Gemeinschaft mit ihren SchulkameradInnen bei uns den sicheren Umgang mit Heimtieren und deren Bedürfnisse erlernen.

Mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen altersgerecht ein fundiertes Tierschutzwissen zu vermitteln, haben wir zahlreiche Volksschulklassen bei uns im Tierschutzheim empfangen. Unter



Michela Orfeo erklärt den Schülern über Artenschutz & bedürfnisgerechte Haltung von Ziervögeln.

der fachkundigen Begleitung von Michela Orfeo vom Verein "Tierschutz macht Schule" konnten sich die Schülerinnen und Schüler vor Ort ein Bild davon machen, wie Heimtiere richtig verwahrt und artgerecht gehalten werden.



Diese zuvor ängstliche Schülerin lernt unseren Hund Leo kennen, der ihr die Angst vor Hunden genommen hat.

Sie erhielten Informationen über den respektvollen Umgang mit Hunden, Katzen und Kleintieren und können so eine respektvolle Mensch-Tier-Beziehung aufbauen.

Interaktives Lernen

Durch die Kombination von Wissensvermittlung über die Biologie und Ethologie der Tiere kombiniert mit tierschutzdidaktischen Methoden wird den Kindern eine intensive Lernerfahrung ermöglicht.

Rollenspiele und der Einsatz von Handpuppen helfen den Kindern die Bedürfnisse der Tiere zu verstehen und erfuhren außerdem wie Katzen,

Hunde und auch Kaninchen ihre Gefühle ausdrücken.



Puppenspiel zur Vorbereitung auf die Begegnung mit Leo, unserem Tierheim-Hund.

Mit "Hands-on"-Aktivitäten im Anschluss der spielerischen Trockentrainings durften die Schülerinnen und Schüler dann natürlich auch direkt in Kontakt mit unseren Heimtieren treten und konnten so den Bezug zu den vorgestellten Tieren aufbauen.



Im Katzenraum konnten die Kinder den richtigen Umgang mit Katzen praktisch erlernen.

Förderung des Landes Vorarlberg

Für die Schulklasse war der "Pet Buddy" Kurs völlig kostenlos. Das Bildungsangebot des Vereins "Tierschutz macht Schule" in Kooperation mit dem Vorarlberger Tierschutzheim wird nämlich vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

Den Schulklassen wurden zudem ein Bus zur Verfügung gestellt, der sie ins Tierschutzheim und wieder retour brachte.

Neben dem Tag bei uns im Vorarlberger Tierschutzheim, verbrachten die Klassen außerdem einen Vormittag im Wildpark Feldkirch, der den "Pet Buddy"-Kurs komplettierte.

Offizielle "Pet Buddy"-Urkunde

Am Ende eines lehrreichen und spaßigen Vormittags im Tierschutzheim bekam jedes Kind eine Urkunde überreicht und durfte sich offiziell als "Kumpel für Tiere" bezeichnen.



Michela überreicht die Urkunden an die jungen "Pet Buddy"-Absolventen.

Ihr erlerntes Wissen können sie von nun an an Freunde, Familie und Lehrer weitergeben und fungieren so als "Botschafter der Tiere".

Bevor sich die Schüler wieder auf den Weg nach Hause machten, um den Eltern stolz ihre Urkunde zu zeigen, gab es zu guter Letzt noch ein gemeinsames Gruppenfoto, das sie für immer an diesen tollen Tag erinnern sollte.



*Die Schüler*innen der VS Andelsbuch-Bersbuch beim Gruppenfoto mit unserer Alba.*

Anmeldung für "Pet Buddy" 2019

Da der Kurs bei den Schülerinnen und Schüler so gut angekommen ist, findet auch der "Pet Buddy" dieses Jahr wieder regelmäßig bei uns im Tierschutzheim statt.

Für weitere Informationen, Termine und Anmeldungen einer Schulklasse wenden Sie sich bitte an info@tierheim.vol.at.



GROßARTIGE NEUIGKEITEN

Aus dem Vorarlberger Tierschutzheim



GROßER ERFOLG

Unser Hundestationsleiter und Hundetrainer Carles hält nun sein langersehntes Diplomzertifikat der Universität Barcelona in Händen.

Vor bereits zwei Jahren hat Carles den akademischen Studienlehrgang "Erziehung und Verhaltensveränderung von Hunden" mit Erfolg abgeschlossen und hat nun auch endlich sein Diplom erhalten.

Wir gratulieren Carles recht herzlich!

GROßER NACHWUCHS

Vor Kurzem haben wir 24 Ratten aus desaströsen Verhältnissen bei uns im Tierschutzheim aufgenommen. Die meisten der weiblichen Nager waren trächtig. Die ersten Rattenbabies durften bereits das Licht der Welt erblicken. Viele weitere kleine Wühler werden folgen und hoffentlich auch, wie die Anderen, wohlauf sein.

Wir hoffen, alle finden bald ein tolles neues Zuhause bei Rattenliebhabern!



GROßE UNTERSTÜTZUNG

Regelmäßig bastelt ein fleißiger und handwerklich sehr begabter Spender Kaninchen- und Meerschweinchenhäuschen für unsere Kleinsten.

Auf Ostern hat er diese schicken Penthäuser mit Dachterasse vorbeigebracht, damit sich die Kleintiere wie im Urlaub bei uns fühlen.

Vielen herzlichen Dank, für die phänomenale Unterstützung!

Österreichische Post AG
MZ 18Z041442 M
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5, 6850 Dornbirn

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH

Martinsruh 5, A - 6850 Dornbirn
www.vlbg-tierschutzheim.at
info@tierheim.vol.at



Spendenkonto:

Vorarlberger Volksbank
IBAN AT07 4571 0001 0102 8008
BIC VOVBAT2B

VERKAUF · BERATUNG · SCHULUNG



[www.REINIGUNGS
FACHMARKT.AT](http://www.reinigungsfachmarkt.at)

Der Spezialist für Reinigungsbedarf.

Untere Messestrasse 1
6850 Dornbirn
M +43 (0) 664 510 60 30
office@reinigungsfachmarkt.at
www.reinigungsfachmarkt.at

CLEAN CONSULTING



AUSTRIA
AKADEMIE | FACHBERATUNG | EXPERTISE

www.cleanconsulting.at

Einfach tierisch
SAUBER!



Wir unterstützen das Tierheim-Team und dessen Bewohner
in Sachen Reinigung und Hygiene.